

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 15 (1947)
Heft: 12

Artikel: Vom andern Licht
Autor: Brenner, Paul A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-569763>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kreis Le Cercle

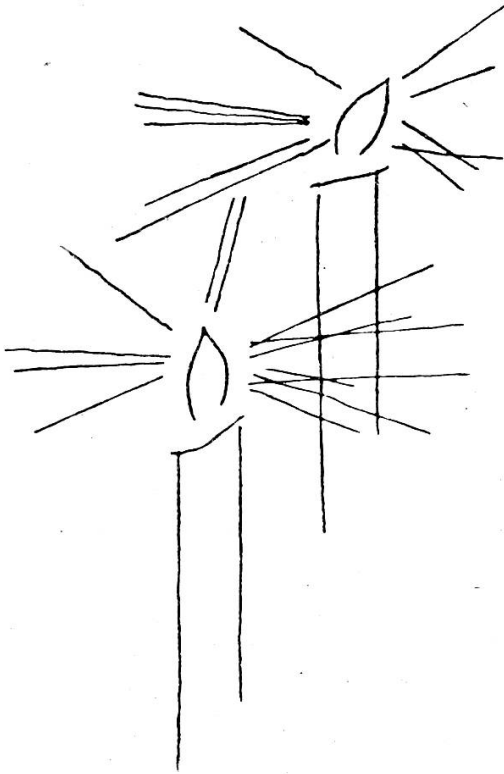
EINE MONATSSCHRIFT

REVUE MENSUELLE

Dezember / Décembre 1947

No. 12

XV. Jahrgang / Année



VOM ANDERN *L*ICHT

*Dies zu wissen, macht mir heute bang,
Wenn ich in die Kerzenlichter blicke:
Daß des Menschen dunkelste Geschicke
Unaufhaltsam wandern ihren Gang.*

*Und zu ahnen, dass ich ohne Macht
Allen Leidenden der wunden Erde
Schuldig gegenüberstehen werde —
Jetzt und in den Träumen jeder Nacht.*

*Ach, daß irgendwo ein fremdes Kind
Schreiend hinstirbt unter Häusertrümmern,
Während wir uns um Geringstes kümmern
Und nicht wert der Menschenwürde sind.*

*Dies zu wissen, hält mich so in Bann;
Seht, ich lösche meines Baumes Kerzen,
Daß ein andres Licht aus meinem Herzen
Meinen Brüdern wie ein Stern sein kann.*

Paul Ad. Brenner

